



Pfarrbrief



St. Peter/Au

Weistrach



Liebe Pfarrfamilie!

Das Erntedankfest ist eines der ältesten Feste, die wir im Laufe des Jahres feiern. Dankbar für die reiche Ernte und in dem Bewusstsein, dass wir Beschenkte sind, bringen wir die Gaben der Natur vor den Altar. In Indien ist das jährliche Erntedankfest am 15. Januar. Von Bundesland zu Bundesland wird unterschiedlich gefeiert. In meiner Heimat Guntur ist es ein Fest großer Freude und Dankbarkeit.

Als Brauch laden die Eltern alle Kinder nach Hause ein und sie feiern gemeinsam das Fest. Alles was wir tun, beten und danken, kommt aus dem Herzen.

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.

Gott schenkt uns die Zeit, damit wir sie gut nutzen, ihn zu ehren, zu loben und ihm zu danken. Lassen wir seine Gegenwart in unserem Alltag erfahrbar werden. Ich wünsche uns allen eine schöne Herbstzeit.

Ihr/Euer Pfarrer Peter

Erntedank

Erntedank in Weistrach

am 22. September 2019 um 9:00 Uhr

In Weistrach beginnt der Erntedank-Festgottesdienst um 9:00 Uhr bei der Feststiege, gemeinsam mit der Bauernschaft und der Blasmusik mit der Segnung der Erntekrone, die von der Landjugend getragen wird.

Alle Kinder sind eingeladen, Obst oder Zeichnungen mitzubringen und diese dann bei der Gabenbereitung zum Altar zu legen. Nach dem Gottesdienst begleitet die Blasmusik zum Veranstaltungszentrum.

Pfarrer Peter und der Pfarrgemeinderat laden anschließend zum alljährlichen Pfarrfest recht herzlich ein.

Erntedank in St. Peter/Au

am 29. September 2019 um 9:00 Uhr

In St. Peter feiern wir den Festgottesdienst mit Segnung der Erntekrone um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Landjugend wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Nach der Hl. Messe lädt der Bauernbund zur Agape auf dem Kirchenplatz. Die Jungschar wird auch im heurigen Jahr mit ihrem bewährten Naschmarkt vertreten sein.

Worte des Abschieds



Ein herzliches Grüß Gott, liebe Pfarrangehörige vom Pfarrverband St. Peter und Weistrach. Mit 1. September darf ich eine Stelle als Krankenhauseelsorgerin im Unfallklinikum St. Pölten antreten. Der Wunsch, als Seelsorgerin in einem Krankenhaus tätig zu sein, begleitet mich schon seit sehr vielen Jahren. Überraschender Weise ging eine Kollegin frühzeitig in Pension und der Posten wurde zu meiner Freude an mich vergeben. Nun sehe ich dem Abschied von Ihnen/Euch mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Zum einen freue ich mich auf dieses Arbeitsfeld, zum anderen fällt mir der Abschied auch etwas schwer. Mir wird so vieles in guter Erinnerung bleiben. Die Arbeit mit/bei Ihnen/Euch hat mir großen Spaß gemacht. Es waren aufregende zwölf Monate und es gab Phasen, in denen ich nicht wusste, ob ich lachen oder weinen soll. Mit Dankbarkeit blicke ich zurück.

Ein großer Dank ergeht an alle, mit denen ich in irgendeiner Weise zusammenarbeitete, die mir zur Seite standen und selbst in stressigen Zeiten mit mir gemeinsam lachten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit mir gemeinsam Gottesdienste feierten – sei es als Schulgottesdienst oder auch bei Wortgottesfeiern an Sonn- und Wochentagen. Es waren immer schöne Gebetsgemeinschaften.

Vielen Dank für die vielen schönen bereichernden Gespräche und netten Begegnungen.

Mit dem Auszug aus einem irischen Segenslied möchte ich mich verabschieden:

„Und bis wir uns wiedersehen, mög’ Gott halten dich in seiner Hand.“

Alles Liebe und Gottes Segen für Ihre/Eure Zukunft wünscht sehr herzlich

Pastoralassistentin Christiane Dolezal

Die Pfarrgemeinden St. Peter und Weistrach danken unserer scheidenden Pastoralassistentin ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr vielfältiges Wirken in unserem Pfarrverband. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihren neuen Arbeitsbereich!

Pfarrhelfer/innen gesucht!

Seitens der Diözese ist aufgrund des Personalmangels im Bereich der Pastoralassistent/innen keine direkte Nachbesetzung möglich. Es besteht jedoch die Möglichkeit der Anstellung von Pfarrhelfer/innen, die einen Teil der freiwerdenden Arbeitsbereiche vor allem im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Sakramentenvorbereitung bzw. der Öffentlichkeitsarbeit abdecken sollen. Interessierte Personen werden gebeten, sich mit Lebenslauf und einem Motivationsschreiben bis 10. Oktober 2019 in der jeweiligen Pfarre zu melden.

Ehrenamt im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum St. Peter/Au



Wie ist das?

Was wird da alles gemacht?

Wäre das auch etwas für mich?

Kann ich mir das einmal anschauen?



Diese und alle weiteren Fragen, die Sie dazu haben, möchten wir Ihnen sehr gerne bei einem Info-Nachmittag beantworten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie dazu am **24. Oktober 2019 um 14.00 Uhr** im **PBZ St. Peter/Au**, in gemütlicher Atmosphäre, bei Kuchen und Kaffee und völlig unverbindlich, begrüßen zu dürfen.



Pfarrverbandsfirmung in Weistrach

Gib mir Rückenwind

Am 15. Juni 2019 fand in Weistrach die Pfarrfirmung statt. Pfarrer Peter Yeddanapalli, die Altpfarrer Anton Högl und Anton Schuh, Diakon Josef Muhr, PAss. Christiane Dolezal und die beiden Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden Stv. Dir. Erich Greiner und Ursula Puppenberger freuten sich, zu diesem Fest Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz als Firmspender begrüßen zu dürfen.

24 Firmkandidaten aus dem Pfarrverband St. Peter – Weistrach wurden von ihren Firmhelfern Martina Begicevic, Erich Greiner, Veronika Schmidinger, Elisabeth Fritsch und PAss. Christiane Dolezal bestens auf dieses Fest vorbereitet und auch die heilige Messe wurde von ihnen mitgestaltet. Musikalisch schwungvoll umrahmt wurde die Festmesse von einem eigens zusammengestellten „Firmchor“ mit Jugendlichen der Pfarre, unterstützt von Mitgliedern des Kirchenchors unter der Leitung von Josef Schmid.

In seiner Festpredigt bezog sich Bischof Schwarz auf das Thema, das die Firmlinge für ihre Firmung ausgewählt haben: „Gib mir Rückenwind“. Er erinnerte die Paten an ihre Verantwortung, die sie mit der Patenschaft übernommen haben. In Zeiten des Neubeginns, des Umbruchs, der Unsicherheit sollen sie Rückenwind für die Jugendlichen sein, der zu einer lebensbegleitenden Verbundenheit führt. Die Firmkandidaten von heute bestimmen die Zukunft bis ins nächste Jahrhundert hinein. Dazu braucht es die Hilfe des Heiligen Geistes. Die Seele muss auf Gott hin „programmiert“ werden. Wie im Auto das Navi den richtigen Weg weist, brauchen auch die jungen Menschen jemanden, der immer wieder sagt: „Bitte wenden“, um auf dem Weg Gottes zu bleiben. Denn Gott sagt: „du genügst“. Er ist der Gott der Liebe. Er liebt ohne Leistung bedingungslos. Mit Gott bist du nie allein, aber um Gott zu verstehen, muss man mit ihm in Verbindung bleiben, das nennt man in der kirchlichen Sprache beten.

Im Anschluss konnten die gefirmten Jugendlichen mit ihren Paten und Familien Erinnerungsfotos mit dem Bischof machen.



Firmvorbereitung 2020

Gefirmt werden kann, wer im laufenden Schuljahr 12 Jahre alt wird.

Elternabend für die Firmlinge aus St. Peter: Di, 24.09.2019, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Peter
Termin für Weistrach wird den Firmlingen zeitgerecht bekanntgegeben.

ERSTKOMMUNION IN ST. PETER

Bei strahlendem Sonnenschein feierten 24 Kinder unserer Pfarre St. Peter, am Sonntag, den 26. Mai, das Fest ihrer Erstkommunion, welche ganz unter dem Zeichen des **miteinander Brücken Bauens** stand.



Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Peter Yeddanapalli und Pastoralassistentin Christiane Dolezal gestalteten die Erstkommunionkinder einen sehr persönlichen und feierlichen Gottesdienst.

Die Kinder wurden begleitet von Religionslehrerin Renate Fischer, den Klassenlehrerinnen Melanie Gartlehner und Doris Kögelberger, sowie den Lehrerinnen Silvia Unterberger, Anna Aichberger und Christina Eder, welche den Gottesdienst musikalisch umrahmten.

Besonderer Dank gilt allen, die durch Ihr Engagement diesen Tag für die Erstkommunionkinder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

PTS ST. PETER/AU
POLYTECHNISCHE SCHULE

POLYTECHNISCHE SCHULE ST. PETER/AU LÄUFT FÜR „TANI“, EIN KINDERDORF IN KAMBODSCHA

140 Läuferinnen und Läufer sind am 6. Mai im Rahmen des „Laufwunders“ für das Kinderdorf „Tani“ in Kambodscha gelaufen.

In diesem Projekt hat Martin Katzensteiner, Schüler der PTS im Schuljahr 2010/11, seinen Zivildienst abgeleistet. Im Vorfeld hat Martin Katzensteiner in einem spannend und interessant gestalteten Vortrag die Situation und seine Erfahrungen im Kinderdorf geschildert und über die Verwendung der Spenden gesprochen. Daraufhin haben sich die Schülerinnen und Schüler hochmotiviert auf die Suche nach Sponsoren für ihre Laufleistung begeben. Martin Katzensteiner ist zurzeit im Kinderdorf Tani auf Besuch und bespricht dort auch die konkrete Verwendung des Betrages.

Die Motivation der Läuferinnen und Läufer wurde durch die Teilnahme sowohl von Bgm. MMag. Johannes Heuras und auch Martin Katzensteiner selbst erhöht. Ebenso motivierend haben die Erfrischungen gewirkt, die von örtlichen Kaufhäusern und Gastronomiebetrieben zur Verfügung gestellt wurden. So konnten mit fast 1200 Kilometer Laufleistung eine Spendensumme von € 2 603,80 erlaufen werden.



Bild: Spendenübergabe, im Vordergrund Martin Katzensteiner und Christoph Aichinger, der mit 23 Kilometer den Rundenrekord der vergangenen Jahre eingestellt hat.

SANIERUNG DER WEHRMAUER



Nachdem sich im Vorjahr Schäden an der Wehrmauer zwischen Kirchhof und Schlosspark zeigten, war heuer eine umfangreiche Erneuerung unbedingt notwendig.

Auf Grund der Begutachtungen durch Statiker des Diözesanbauamtes wurde ein Sanierungskonzept erstellt. Der schadhafte Mauerteil musste abgetragen, die alten Stützpfeiler saniert und zusätzlich sechs neue Pfeiler errichtet werden.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. € 105.000.

Trotz der Förderungen durch das Land Niederösterreich sowie des Bundesdenkmalamts und der finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde St. Peter verbleibt der Pfarre ein Kostenanteil von rund € 35.000,-.

Seit Juli wurde eifrig an der Sanierung gearbeitet. Fleißige Helfer und Helferinnen rund um die Pfarrkirchenräte Alois Schörghuber und Franz Wagner leisteten ihren Beitrag mit zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden.

Ein besonderer Dank gilt auch für alle Spenden, die für die Verpflegung unserer Arbeiter gegeben wurden.

Danke auch der Marktgemeinde für die großzügige Unterstützung und der Familie Steinwendtner, die die Zufahrt über ihr Grundstück gestattet hat.

Insgesamt ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen an diesem umfangreichen Projekt Beteiligten!

Die Einnahmen aus dem diesjährigen Pfarrfest in der Höhe von € 3.035 waren ebenfalls eine wertvolle Unterstützung zur Sanierung der Wehrmauer.

Herzlichen Dank für Ihren geschätzten Beitrag!

JUNGSCHARLAGER VOM 11. - 14. AUGUST 2019

Mit viel neuem Schwung ging das diesjährige Jungscharlager im Schacherhof Seitenstetten über die Bühne. Gleich 13 Kinder (ca. die Hälfte) waren Youngsters (zw. sieben und acht Jahren). Diese durften auch schon unsere selbst bemalte Fahne bewachen und alleine in zwei Schlafräumen übernachten. Unter anderem wurden sie von unseren zwei vierzehnjährigen Leiterhelferinnen begleitet, die auch für abwechslungsreiches Programm sorgten.

Die größeren, bereits erfahrenen Kinder ließen die Tage wieder zur unvergesslichen Erinnerung werden.



Gemeinsam wanderten wir zur Feuerwehr Seitenstetten Dorf, wo uns die Feuerwehrmänner Einblicke in ihre sehr vielfältigen Tätigkeiten gaben. Beim Minigolfspielen oder auf der Suche nach den gestohlenen Kopfpolstern sowie am Lagerfeuer und beim Kreativvormittag verging die Zeit wie im Fluge. Zum Abschluss gestalteten wir noch eine Wortgottesfeier mit der eigens gegründeten Lagerband.

Herzlichen Dank an alle unterstützenden Eltern, durch die das Lager erst durchgeführt werden konnte!

SEGNUNGSMESSE FÜR GESUNDE UND KRANKE SENIOREN

DIENSTAG, 1. OKTOBER 2019, UM 14.30 UHR IM PFARRSAAL (behinderten- und rollstuhlgerechter Eingang vom Parkplatz hinter dem Pfarrhof).
Pfarrer Peter und Pfarrer Schuh werden den Gottesdienst feiern.
Ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen beschließt den besinnlichen Nachmittag.

FEST DER JUBELPAARE DER PFARRE ST. PETER/AU**SONNTAG, 27. OKTOBER 2019, UM 9.00 UHR**

Wenn Sie heuer ein rundes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben, so ist dies ein Anlass zu gratulieren, zu danken und zu bitten.
Die Pfarre St. Peter in der Au lädt alle Jubelpaare und ihre Angehörigen herzlich ein zur gemeinsamen



DANKMESSE am **Sonntag, 27. 10. 2019, um 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Peter.

Nach dem Gottesdienst gibt es wieder ein gemütliches Beisammensein im **Gasthaus Krifter** in St. Peter. Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrer Peter Yeddanapalli.

ADVENTFAHRT

am Freitag, 6. Dezember 2019, ins Salzburger Land
Fahrt zur Premiere: Tobi Reiser Adventsingen (beste Plätze reserviert)

Abfahrt: 12.45 Uhr St. Peter/Au - FF Depot
13.00 Uhr Stift Seitenstetten
13.35 Uhr Wolfsbach

Möglichkeit zum Rundgang in Salzburg mit P. Benedikt, ev. kurze Andacht im Stift St. Peter.

Anmeldung und Auskunft: Rosa Rosenfellner 0664 / 73 25 61 71

Informationsblätter liegen in den Kirchen St. Peter und Weistrach auf.

Vorankündigung: Wallfahrt mit P. Benedikt vom 1. bis 3. September 2020
Höhepunkte im Kärntnerland

Auskunft bei Rosa Rosenfellner 0664 / 73 25 61 71

GOSPELWORKSHOP IM BILDUNGSZENTRUM ST. BENEDIKT SEITENSTETTEN

Malik Young kommt ins Bildungshaus St. Benedikt, um mit neuen und bereits bekannten Gospels im Gepäck die Teilnehmer/innen in die Welt der „Black-Gospel-Tradition“ eintauchen zu lassen.

Am Sonntag werden die im Workshop erarbeiteten Gospels bei einem Gospelkonzert zur Aufführung gebracht. Teilnehmen können Jugendliche und Erwachsene mit Chor- bzw. Gesangserfahrung und alle singbegeisterten Jugendlichen ab 14 und Erwachsene.

Freitag, 18. Oktober 2019, 18:30 Uhr, bis Sonntag, 20. Oktober 2019, 17 Uhr

Probenzeiten Fr.18:30 – 21:30 Uhr, Sa 9-16.30 Uhr, So 14-16 Uhr (Probe in St. Peter/Au)

Referent Malik Young, New Jersey / Paris, <http://www.aainparis.com/portfolio/malik-young/>

Keyboards Johannes Peham, Wien, <http://www.johannespeham.at/#> und **Workshopband**

Beitrag € 48,- (Jugendliche, 14 bis 18 Jahre € 20,-)

Workshopsprache Englisch, Deutsch

Mittagessen im Bildungshaus möglich.

Anmeldung erforderlich BZ St. Benedikt; Promenade 13, 3353 Seitenstetten; 07477/42885, bildungszentrum@st-benedikt.at

GOSPELKONZERT IN DER PFARRKIRCHE ST. PETER/AU

mit Malik Young, Workshopchor und Worship-Workshopband

Sonntag, 20. Oktober 2019, 16 bis 17.15 Uhr

Beitrag Freiwillige Spenden

Mitveranstalter Stiftsgymnasium Seitenstetten, Jugendhaus Schacherhof, Kirchenmusikreferat, Kath. Bildungswerk der Pfarre St. Peter/Au

Pfarrlicher Terminkalender St. Peter/Au

ST. PETER/AU

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen und Gewissen geplant, es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie auf die wöchentlichen Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter www.pfarre.stpeterau.at nach.

REGELMÄSSIG

MONTAG	15:30	Gottesdienst im Pflege- und Betreuungszentrum
MITTWOCH	18:00	Rosenkranz vor dem Gottesdienst (ab 30.10. um 17:00 Uhr)
	18:30	Gottesdienst (ab 30.10. um 17.30 Uhr)
FREITAG	08:00	Gottesdienst
SONNTAG	08:30	Rosenkranz vor dem Gottesdienst
	09:00	Gottesdienst
	19:00	Gottesdienst

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2019

MI	18.09.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr
DI	24.09.	19:30	Elternabend Firmung 2020 im Pfarrsaal
SO	29.09.	09:00	Erntedank – Gottesdienst mit Segnung der Erntekrone in der Pfarrkirche
MO	30.09.	15:00	Erntedank – Gottesdienst im Pflege- und Betreuungszentrum
DI	01.10.	14:30	Segnungsmesse für Senioren (Pfarrsaal)
SA	05.10.	18:00	Nacht der Begegnung – Kultur.Kulinarik.Vielfalt. – im Schloss St. Peter
SO	06.10.	10:30	Fußwallfahrt nach Maria Neustift ab Pfarrkirche
		15:00	Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Maria Neustift (keine Abendmesse in St. Peter)
SO	13.10.	10:10	Familiengottesdienst
		19:00	Fatimafeier in Krenstetten mit dem Kirchenchor St. Peter
MI	16.10.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr
SO	20.10.	16:00	Gospelkonzert in der Pfarrkirche St. Peter
SA	26.10.	11:00	Hl. Messe am Stockerkogel (gemeinsam mit Weistrach)
SO	27.10.	09:00	Gottesdienst für die Jubelpaare des heurigen Jahres

Ende der Sommerzeit – die Mittwoch-Abendgottesdienste beginnen ab 30. Oktober um 17:30 Uhr

DI	29.10.	19:30	Klimakrise – was geht mich das an? Vortrag Frau Prof. Kromp-Kolb im Schloss St. Peter
FR	01.11.	09:00	Allerheiligen-Festgottesdienst, anschließend Totengedenken und Friedhofgang
SA	02.11.	08:00	Hl. Messe zu Allerseelen (kein Abendgottesdienst)
SO	03.11.	09:00	Aufnahme unserer neuen Ministranten
SO	10.11.	09:00	Gottesdienst für den Österr. Kameradschaftsbund
FR	15.11.	08:00	Gedenkmesse der Senioren
SO	17.11.		Elisabethsonntag der Caritas
MI	20.11.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr
SO	24.11.	09:00	Start der Firmvorbereitung (Gottesdienst und 1. Treffen im Pfarrsaal)
FR	29.11.	10:30	Adventkranzsegnung im Pflege- und Betreuungszentrum
SA	30.11.	18:00	Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche
SA	30.11.	13:30–18:00	Pfarrkaffee
SO	01.12.	09:00–18:00	Pfarrkaffee
FR	06.12.	17:00	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
FR	06.12.		Adventfahrt ins Salzburger Land
SA	14.12.	06:30	Rorate
SO	15.12.	17:00	Adventkonzert mit C. Zeller Chor in der Pfarrkirche
MI	18.12.	14:00	Club der jungen Herzen im GH Schoißengeyr



Der ROSENKRANZ vor den Gottesdiensten ist folgenden Anliegen gewidmet:

- September:** um einen guten Beginn des Schul- und Arbeitsjahres
- Oktober:** um Frieden, Gerechtigkeit und Gottes Segen für unsere Heimat Österreich
- November:** um das Licht der Auferstehung für alle unsere Verstorbenen
- Dezember:** um eine gesegnete und gnadenreiche Advents- und Weihnachtszeit

CLUB DER JUNGEN HERZEN

Die Pfarre lädt herzlich alle Seniorinnen und Senioren zum „Club der jungen Herzen“ ein.

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch des Monats um 14.00 Uhr im Gasthaus Schoißengeyr. In froher Gemeinschaft gehen wir miteinander durch das Kirchenjahr, hören besinnliche und heitere Texte, singen alte und neue Lieder und trainieren unser Gedächtnis. Im geselligen Zusammensein in der Dauer von ca. 2,5 Stunden bleibt auch Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen.

Termine: 18. September 2019, 16. Oktober 2019, 20. November 2019, 18. Dezember 2019



Pfarrer Anton Högl

50 Jahre seelsorgerische Tätigkeit in Weistrach & 85. Geburtstag



Am Sonntag, dem 21. Juli 2019 feierte KR Anton Högl seinen 85. Geburtstag und das Jubiläum „50 Jahre seelsorgerisches Wirken als Pfarrer von Weistrach“. Viele Pfarrangehörige würdigten in einer Festmesse, musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor Weistrach, die langjährige Tätigkeit, die Sorge und das Mühen von Altpfarrer Anton Högl in Weistrach. In der Festpredigt, die der Jubilar selber hielt, denn keiner weiß nach seinen Worten „so viel über die vergangenen Jahre zu erzählen wie ich selbst“, erzählte er über Begebenheiten, angefangen in seiner Kindheit in Asperhofen am Ende der Kriegswirren, über die Stationen in seinem priesterlichen Leben in Allensteig, Arbesbach und Amstetten bis er in Weistrach angekommen ist. Über 50 Jahre war Pfarrer Anton Högl für die Pfarrangehörigen Begleiter in Freud und

Leid, Religionslehrer und geistlicher Begleiter. Auf dankbare und erschütternde Erlebnisse könne er zurückblicken. Pfarrer Högl wies auch, besonders mit Bezug auf das Evangelium des Tages, auf die Bedeutung der Gastfreundschaft hin. Gastfreundschaft zeigt sich besonders bei Tisch. Der Altar als Sinnbild für Christus ist der wichtigste Ort der Kirche. Er ist Stätte der Freude und der Einigkeit der Kirche und sollte der „Stammtisch“ der betenden Gemeinschaft sein.

Bürgermeister Erwin Pittersberger würdigte Altpfarrer Anton Högl besonders als kooperativen „Bauherrn“ der Pfarre. Es konnten in allen Anliegen immer gemeinsame Lösungen für Pfarre und Gemeinde gefunden werden. Diakon Josef Muhr und Pfarrgemeinderat-Vorsitzende Stellv. Ursula Puppenberger dankten Pfarrer Högl für 50 Jahre Sorge und Mühe für die Pfarre, besonders für seinen Mut, ausgehend vom 2. Vatikanischen Konzil, immer wieder neue Wege zu beschreiten und so die Pfarre Weistrach zu einem lebendigen Ort des Glaubens zu gestalten. Für die Bereitschaft, auch im Ruhestand für die Pfarre da zu sein, dankte besonders Pfarrer Peter dem Jubilar.

Nach dem Gottesdienst wurde die Pfarrbevölkerung zu einer Agape eingeladen, die von den Bäuerinnen ausgerichtet wurde. Franz und Josef Haslinger zeigten Bilder und Filme der vergangenen 50 Jahre.

Die Gemeinde und die Pfarre luden den Jubilar zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, bestens bewirtet von den Frauen und Männern des Pfarrgemeinderates. 70 geladene Gäste, Verwandte, Freunde, Vertreter der Gemeinde, der Feuerwehren und Mitarbeiter der Pfarre feierten mit Altpfarrer Anton Högl seinen Ehrentag.

Dankesworte



„Lasset uns danken, dem HERRN unseren GOTT.“

... das habe ich bei der Bitt- und Dankmesse zu meinem 50-jährigen, seelsorglichen Wirken in Weistrach mit vielen Mitfeierenden erlebt.

Mein 85. Geburtstag wurde erfreulicher Weise nicht so sehr ein „Pfarr-Fest“, sondern ein schlichtes gemeinsames „Fest der Pfarre“ zum Unterwegs-sein durch ein halbes Jahrhundert – seit 1969.

Ein herzliches „Vergelts-Gott“ für alle Vorbereitung, Mitgestaltung und Nacharbeit. Es war eine Bestätigung unseres langjährigem Mottos: „Pfarrgemeinde in CHRISTUS gemeinsam gestalten“. Danke für alle Gratulationen und Segenswünsche und die Spenden für das künftige „Ausweiten“ unserer Kirche und anfallende Reparaturen. Im Bewusstsein von Spannungen – auch in der Kirchengemeinschaft, lade ich in meinem hohen Alter aus Lebenserfahrung die Frauen, Männer, Jugendlichen und Kinder ein, soweit es nur möglich ist, gemeinsam beim Sonntagsgottesdienst das Wort Gottes zu hören und betend zu bedenken, dass vieles durch viele im Alltag und in der Freizeit gelebt werden kann. Seien wir alle auch weiterhin „Leib- und Seel-Sorger“ füreinander.

Der bekannte Kräuterpfarrer Weidinger sagte einst bei uns in einem Vortrag, er feiere jeden Tag dankend Geburtstag. In diesem Sinn allen alles Gute zum täglichen Geburtstag.

Eurer Anton Högl, Altpfarrer

Erstkommunion, 30. Mai 2019



Die Erstkommunionkinder feierten heuer dieses Fest unter dem Motto „Mit Jesus Brücken bauen“. In der Vorbereitung arbeiteten die Kinder intensiv im Religionsunterricht daran, Brücken zu Menschen zu bauen, wo ein Graben entstanden war. In der Vorstellungsmesse wurden dann kleine Holzbrücken als Symbol der Versöhnung und mit der Bitte um eine gute Begleitung zur Erstkommunion, ausgeteilt. Das Erstkommunionsfest wurde feierlich von den Kindern, unterstützt von Kindern aus den 3. und 4. Volksschulklassen, mit großer Begeisterung und Freude gestaltet. Die Texte wurden von Frau Religionslehrerin Renate Hinterholzer-Laaber zusammengestellt, die Lieder von Frau Karin Huber musikalisch

gestaltet. Pfarrer Peter betonte bei der Feier, wie wichtig es ist, dass Jesus uns als Kirche den Mut gibt, immer wieder Brücken zu bauen, damit wir in Frieden und Ehrlichkeit zusammen leben können. Ganz andächtig empfangen die Kinder die heilige Kommunion und zum Abschluss brachten sie mit einem Tanz das Aufeinanderzugehen nochmals deutlich zum Ausdruck. Es war wieder ein berührendes und gelungenes Fest mit Hilfe vieler fleißiger Hände im Hintergrund und durch eine liebevolle Vorbereitung vieler Menschen.

Dankgottesdienst für Jubelpaare am 17. November 2019

Zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst laden Pfarrer Peter und die Pfarrgemeinderäte ganz herzlich alle Ehepaare ein, die heuer ihr 25-jähriges, 50-jähriges oder 60-jähriges Hochzeitsjubiläum feiern. Im Anschluss an die heilige Messe um 9.00 Uhr gibt es beim Pfarrkaffee ein gemütliches Beisammensein.

Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. (Kolosserbrief 3, 14)

Opfergeld – Was geschieht damit?



Jeden Sonn- und Feiertag geht das „Opferkörperl“ durch die Reihen der Kirchenbesucher und die Kollekte wird eingesammelt. Manche haben sich vielleicht schon gefragt, was passiert mit diesem Geld, wozu dient es? Die Opfergeldsammlung ist Teil der Gabenbereitung und eine überlebensnotwendige Einnahme für die Pfarre. Das Geld bleibt zur Gänze der Pfarre, außer bei angekündigten Sammlungen wie Peterspfennig, Missio usw.

Sie wird für den laufenden Betrieb unserer Pfarre, für die Ausgaben wie Strom, Wasser, Gas, Kanalgebühr, Müllabfuhr, Steuern und Versicherungen, Reparaturen an Gebäuden und Einrichtungen, der Kirchenglocken und der Turmuhr, Pfarrbrief, Büroartikel, Porto, Telefon und vieles mehr verwendet. Für all dies muss die Pfarre selbst aufkommen. Sämtliche Ein- und Ausgänge werden buchhalterisch erfasst und jährlich vom Pfarrkirchenrat und der Diözese geprüft. Die Kirchenrechnung steht der Pfarrbevölkerung einmal jährlich 14-tägig zur Einsicht zur Verfügung.

Als Beispiel: Am 17.07.2019 betrug die Opfersammlung in Weistrach € 117,56.

Herzlichen Dank dafür. Durch den Rückgang der Kirchenbesucher ist es nicht immer leicht, den kirchlichen bzw. pfarrlichen Betrieb aufrecht zu erhalten und es bedarf großer Umsicht und Sorgfalt im Umgang mit dem finanziellen Haushalt der Pfarre. Herzlichen Dank an dieser Stelle unseren Pfarrsekretärinnen Andrea Ebner und Ingrid Krendl und an unsere Pfarrkirchenräte.

Bitte bedenken Sie dies alles, wenn das nächste Mal wieder das „Körperl“ an Sie weitergereicht wird.

Pfarrlicher Terminkalender Weistrach

WEISTRACH

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen und Gewissen geplant, es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie auf die wöchentlichen Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter www.pfarre-weistrach.at nach.

REGELMÄSSIG

DIENSTAG	18:30	Friedensgebet oder Friedensrosenkranz
DIENSTAG	19:00	Gottesdienst
FREITAG	07:30	Rosenkranz vor jedem Gottesdienst am Freitag
FREITAG	08:00	Gottesdienst
SAMSTAG	19:00	Sonntagvorabendmesse
SONNTAG	08:45	Rosenkranz vor jedem Gottesdienst am Sonntag
SONNTAG	09:00	Gottesdienst

Regelmäßige Gottesdienste werden im folgenden Kalender nicht mehr angeführt, nur mehr Feiertage und besondere Anliegen

SEPTEMBER 2019

MO	02.09.	08:00	Schüleröffnungsgottesdienst
SO	08.09.	09:00	Sonntagsgottesdienst-Abschiedsmesse PAss. Christiane Dolezal
SO	22.09.	09:00	Erntedank-Festgottesdienst – herzliche Einladung zum anschließenden Erntedank- und Pfarrfest im Veranstaltungszentrum Für Speis und Trank wird bestens gesorgt. Mehlspeisspenden werden erbeten.

OKTOBER 2019

Rosenkranzgebet in der Kirche und in den Häusern jeden Mittwoch im Oktober			
	01.–04.10.		Die Krankenkommunion wird in die Häuser gebracht. Bitte um Anmeldung.
MI	02.10.	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche Bitte beachten: auf mehrfachen Wunsch bereits um 18.00 Uhr
SO	06.10.	09:00	Sonntagsgottesdienst – gestaltet von der Landjugend
		10:30	Abmarsch Fußwallfahrt nach Maria Neustift von der Kirche St. Peter/Au, um 15.00 Uhr Gottesdienst in Maria Neustift
MI	09.10.	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
SO	13.10.	09:00	Sonntagsgottesdienst – Ministrantenaufnahme
MI	16.10.	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
SA	19.10.	19:30	Kirchenkonzert des Musikvereins Weistrach (Abendmesse entfällt)
MI	23.10.	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche
SA	26.10.	08:00	Gottesdienst zum Nationalfeiertag (Abendmesse entfällt)
		11:00	Bergmesse am Stockerkogel mit dem Alpenverein St. Peter/Au
MI	30.10.	18:00	Rosenkranzgebet in der Kirche

NOVEMBER 2019

FR	01.11.	09:00	Allerheiligen-Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
		14:00	Andacht in der Kirche mit anschließendem Friedhofgang und Segnung der Gräber
SA	02.11.	08:00	Gottesdienst zum Allerseelentag (Abendmesse entfällt)
FR	15.11.	08:00	Gottesdienst zu Ehren des Hl. Leopold Landespatron
SO	17.11.	09:00	Sonntagsgottesdienst – Dankgottesdienst der Jubelpaare, anschließend Pfarrkaffee
SO	24.11.	09:00	Christkönigssonntag
SA	30.11.	19:00	Abendmesse mit Adventkranzweihe

VORANKÜNDIGUNG

SO	08.12.		Nach dem Sonntagsgottesdienst wird herzlich zum traditionellen Pfarrkaffee mit hausgemachten Mehlspeisen ins Pfarrheim eingeladen. Die Bäuerinnen bieten selbstgebackene Weihnachtskekse zum Verkauf an. Es wird gebeten, größere Mengen ab 2 kg, vorzubestellen bei Dorfer Monika (0664/73405921)
-----------	---------------	--	---

Allerheiligen – Allerseelen



Heilig werden, eine mutige Ahnung haben,
dass Gott sich gerade dort zeigt,
wo wir es am wenigsten vermuten
und entsprechend achtsam sein.
Heilig werden, ein gesundes Vertrauen entwickeln,
dass Gott auf unserer Seite ist,
unseren Rücken stützt, damit wir anderen weiterhelfen können.
Heilig sein, eine fröhliche Gelassenheit leben und entschlossen
das mit viel Liebe und Humor tun, was man tun kann.

(aus Laacher Messbuch 2013)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Pfarre St. Peter

GROISS Maria	12.09.18	94. Lj.	MAYR Hermann	04.02.19	71. Lj.
STEINBICHLER Johann	18.09.18	92. Lj.	SEISENBACHER Hermann	05.02.19	90. Lj.
SCHACHNER Robert	22.09.18	51. Lj.	SCHACHNER Ludwig	14.02.19	92. Lj.
LEHERBAUER Renate	22.09.18	64. Lj.	HANDSTANGER Anna	28.02.19	90. Lj.
GARTLEHNER Josef	22.09.18	73. Lj.	FISCHER Theresia	19.03.19	85. Lj.
GARTLEHNER Friederike	02.10.18	67. Lj.	MAYRHOFER Anna Maria	19.03.19	71. Lj.
GRUBER Maria	12.10.18	83. Lj.	Dr. KOPRAX Helmut	23.03.19	86. Lj.
FINSEL Johanna	30.10.18	68. Lj.	WIRRER Margarethe	25.03.19	83. Lj.
KAMMERHOFER Josef	31.10.18	79. Lj.	BRENN Maria	29.03.19	81. Lj.
ALTRICHTER Josef	01.11.18	96. Lj.	ROHRHOFER Elfriede	27.04.19	94. Lj.
WURM Wilhelm	03.11.18	85. Lj.	BRUCKNER Karl	18.05.19	93. Lj.
SCHÖNANGERER Elfriede	12.11.18	91. Lj.	UNTERTRIFALLNER Franz	24.05.19	62. Lj.
HOLZER Johann	13.11.18	89. Lj.	SUDASCH Franz	25.05.19	90. Lj.
POLT Alois	14.11.18	86. Lj.	STRASSER-KIRCHWEGER Helmut	12.06.19	69. Lj.
PPAFFENBICHLER Philomena	05.12.18	83. Lj.	LORENZ Maria Elisabeth	11.06.19	79. Lj.
ROTHBERGER Rosa	09.12.18	87. Lj.	STÖGER Theresia	21.06.19	78. Lj.
LEHERBAUER Johann	18.12.18	72. Lj.	HINTERLEITNER Agnes	07.07.19	89. Lj.
SEISENBACHER Maria	23.12.18	89. Lj.	HABELT Franz (verst. in Bad Hall)	08.07.19	92. Lj.
REITBAUER Rudolf (verst. in Wien)	26.01.19	75. Lj.	BERNDL Gerhard	14.07.19	53. Lj.
HÖFNER Karl	03.02.19	93. Lj.	BERNDL Franz	25.07.19	91. Lj.
LANDOLT Margarete (verst. in Zürich)	04.02.19	91. Lj.	SCHMUTZER Leopoldine	11.08.19	88. Lj.

Pfarre Weistrach

ÖFFERLBAUER Rosa	06.08.18	81. Lj.	GRAFLEITNER Franz	21.11.18	89. Lj.
LEICHTFRIED Heribert	08.08.18	79. Lj.	MITTERER Anna	25.01.19	86. Lj.
HOFBAUER Ernst	23.08.18	65. Lj.	KIRCHMAYR Andreas	26.01.19	51. Lj.
FÜRWEGER Josef	01.09.18	85. Lj.	BRUNNMAYR Johannes	27.01.19	34. Lj.
GRILLNBERGER Karl	08.09.18	56. Lj.	MITTERER Maria	02.02.19	83. Lj.
WAGNER Hildegard	15.09.18	86. Lj.	MedR Dr. SCHÖRKHUBER Felix	24.02.19	90. Lj.
FREUNDL Anna	09.10.18	80. Lj.	ROCKENSCHAUB Anna	16.03.19	73. Lj.
KIRCHWEGER Franz	09.10.18	74. Lj.	HARTINGER Enestine	20.03.19	85. Lj.
AUER Johann	20.10.18	95. Lj.	BILLENSTEINER Johann	07.06.19	75. Lj.
IRXENMAYR Maria	17.10.18	92. Lj.	WEBERBERGER Stefan	07.08.19	97. Lj.
GRILLENBERGER Maria	18.11.18	98. Lj.			

MÖGEN UNSERE VERSTORBENEN IHRE VOLLENDUNG UND IHREN FRIEDEN FINDEN!

DIE PFARRREISE NACH ISRAEL IM MÄRZ 2020 IST BEREITS AUSGEBUCHT.

Gedanken zum Nationalfeiertag



Liebe Pfarrangehörige!

Für diese Ausgabe des Pfarrbriefes habe ich ein weltliches Thema gewählt. Mein Beweggrund: Es ist für jeden von uns erkennbar, dass Nationalismen wachsen. Zum Beispiel in England, in Amerika, in Ungarn, in Polen, in Italien, ... aber auch in Österreich. Bei nationalistischen Argumenten geht es vordergründig um die Stärkung der Einheit nach dem Motto: wir müssen zusammenhalten, denn wir sind bedroht – von der EU, die entscheidet über uns. Wir sind bedroht von Ausländern, sie wollen uns etwas wegnehmen, sie bringen Unsicherheit. Es ist interessant festzustellen, dass in einer gottlosen Gesellschaft die Angst wächst. Die Angst ist eine starke Kraft, sie wird geschürt und verstärkt durch die Gier. Wir haben zwar alles, aber es könnte uns jemand etwas wegnehmen. Was sind die Beweggründe für Menschen, um solche Ängste zu schüren? In erster Linie die Aussicht, durch Verunsicherung an die Macht zu kommen. Doch Vorsicht – hinter Nationalismus steckt meist Egoismus! Sie kennen ja sicher auch den Ausspruch „Jedes Land hat die Politiker, die es verdient“. Das ist keine Schelte an die Politik, sondern Mahnung an uns. Wir müssen bei uns selbst beginnen. Wahrhaftigkeit in der Politik braucht Intelligenz, Stehvermögen und klare Werte. Wir können die christlichen Werte nur sichern, wenn wir auf Christus schauen – wie er gelebt hat: solidarisch, barmherzig, friedfertig. Christus hat sich eingesetzt für die Gerechtigkeit. Das ist die Grundlage für Frieden und Freiheit. Um Frieden und Freiheit beten wir am Nationalfeiertag.

Ihr Diakon Josef Muhr

Der Alpenverein lädt herzlich ein zur

Bergmesse am Nationalfeiertag um 11:00 Uhr am Stockerkogel.

Der Abmarsch beim Feuerwehrhaus St. Peter/Au ist für 09:30 Uhr vorgesehen. Bei Schlechtwetter findet die Messe um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter statt.



Pfarrgemeinderätin Ernestine Krendl hat dankenswerter Weise der Pfarre den berührenden und bemerkenswerten Film über

Papst Franziskus „Ein Mann seines Wortes“ zu Verfügung gestellt.

Er wurde am 10. April im Pfarrheim gezeigt. Das Video kann jederzeit im Pfarrbüro Weistrach ausgeborgt werden, um es auch im privaten Kreis oder mit Freunden anzusehen.

Ein Film der tief berührt durch die Wahrheit und Aufrichtigkeit, die der Papst in seinen Gedanken und Antworten ausdrückt.



Die Kollekte am **Weltmissions-Sonntag** ermöglicht, dass junge Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt leben und weiter wachsen können. **Helfen Sie mit!**

missio ✝

KANZLEIZEITEN

Dienstag	in St. Peter	08:30–10:00 Uhr	Ingrid Krendl
Dienstag	in Weistrach	17:00–19:00 Uhr	Andrea Ebner
Mittwoch	in St. Peter	15:30–18:30 Uhr	Ingrid Krendl, Hr. Pfarrer
Freitag	in St. Peter	08:30–10:00 Uhr	Ingrid Krendl
Freitag	in Weistrach	10:00–11:30 Uhr	Andrea Ebner, Hr. Pfarrer

KONTAKTDATEN

Pfarramt Weistrach: 07477/42315 / Pfarramt St. Peter/Au: 07477/42285

Moderator Peter Yeddanapalli

Mobil: 0699/18009611 / E-Mail: pfarramt@pfarre-weistrach.at
od. pfarramt.stpeterau@aon.at / Freier Tag: Montag